

# Lessing-Theater.

Director: Otto Neumann-Hofer.

Berlin N.W. (40), den 30. X. 02.

Fräulein Maria delle Grazie

W i e n , XIX.

Koloredogasse 4

Hochverehrtes, gnädiges Fräulein !

Zu meinem lebhaften Bedauern ist es mir auch diesmal nicht vergönnt, Sie auf meiner Bühne als Dichterin begrüßen zu können.

Ich habe Ihre vier Einakter mit aufrichtigem Interesse gelesen, bin aber zu der Ueberzeugung gekommen, dass eine Aufführung im Lessing-Theater weder Ihnen noch mir Gewinn bringen würde. Die beiden ersten Stücke sind all zu subtil, das dritte (Donauwellen) zu sehr für genaue Kenner des Wienertums berechnet und so bleibt nur das lebenswürdige letzte Stückchen "Sphinx", das Sie ja aber selbst nicht aus dem Verbande der anderen herausreissen werden wollen.

Ich sehe mich daher leider genötigt, Ihnen Ihre feine Arbeit wieder zur Verfügung zu stellen, hoffe aber bestimmt und zuversichtlich, dass Sie das nicht abhalten wird, mir auch in Ihre weiteren dramatischen Arbeiten Einblick zu gestatten. Es wird mir eine grosse Freude sein, wenn Sie mir bald ein Stück senden, das ganz in den Rahmen des Lessing-Theaters passt. Denn gerade, weil ich in Ihnen einen der feinsinnigsten und vornehmsten Dichter Oesterreichs hochschätze, möchte ich erst mit einem solchen Werk von Ihnen heraustreten, dem ich mit ruhigem Gewissen einen vollen Erfolg

im Lessing-Theater versprechen kann.

Ich bitte Sie, sehr geehrtes, gnädiges Fräulein, meine herzlichsten Grüße entgegenzunehmen.

Ihr

hochachtungsvoll ergebener

*Otto Mannhoff*

